

Prosit Neujahr!

Hamburg d. 3^{ten} Janer 1873.

Geehrter Herr Herrse!

Empf. den ersalt. Ihres offnenen Briefes
 habe ich Ihnen folgendes zu beantworten:
 Obgleich mir für Cöln, Hannover, und
Hütgard Aufträge von andern Agenturen
 gemacht worden habe ich bisher auf
 nirgends abgeblieben da Sie ungeschicklich
 für mich bis zur Zeit des Jahres
 zu wollen, man soll sich zwar fünf-
 zentige mir und sich selbst erlassen,
 aber im Gebrauch und zwar un-
 so kann die Aufsicht rufen und Ihr
 ungetriebene ~~die~~ bestmögliche
 Leistung sein ich und Ihr Werk,
 und bitte Sie diese Arbeiten
 nicht zu befanden werden zu lassen.

33

1. / Sie sende Ihnen ein Bild, und ersuche
Baldwiger Lepsius, ob Sie bereits
etwas für mich in Aussicht haben,
da viele meiner Collegen schon für
die Zukunft abgeflissen haben,
es gibt dafür an der Zeit ist,
wie wäre es mit der Romischen
Oper in Wien unter Mitwirkung?
es sollen große Gagen gezahlt
werden. Und haben Sie noch mich
mehr für's Hoftheater in Wien
gelesen? — Es ist sonderbar
man vergesse mich für, und
dennoch läßt mich Fortuna für
die Zukunft nicht.

Sie haben zu Wien zu viele zu
Hände gebraucht, mancher klein
Künstler ist durch Ihre Protection

/

J. groß geworden, wann wollen
Sie ihn nicht nicht einsehen, auf
wird Ihnen gewiß Ihre werden.

Die Empfehlung von mir
Ihre mit Gruss und

Respektvolle
L. Feigert
L.

